



Rebecca Schmidt  
Bernhard Schneider  
Nico Sturm  
Dr. Stephan Wetzel

### **GRÜNE**

Jutta Bruns  
Horst Burghardt bis TOP 5.2 (19.20 Uhr)  
Laura Burkart  
Norman Dießner  
Gerhard Drexler  
Ellen Enslin  
Carsten Filges bis TOP 5.1 (18.16 Uhr)  
Norbert Halas  
Christina Herr  
Lars Keitel  
Dr. Sebastian Schaub  
Ulrike Scheuner  
Käthe Springer  
Doris Staab

### **FDP**

Dr. Frank Blechschmidt bis TOP 5.3 (20.19 Uhr)  
Philipp Herbold  
Heike Kolter  
Dr. Stefan Naas  
Dr. Stefan Ruppert

### **FWG**

Karin Birk-Lemper  
Götz Esser  
Hellwig Herber  
Robert Hohmann  
Dr. Christoph Müllerleile

### **DIE LINKE.**

Bernd Vorlaeufer-Germer

### **PIRATEN**

Michael Geurts

### **Kreisausschuss**

Ulrich Krebs  
Dr. Wolfgang Müsse  
Uwe Kraft  
Matthias Bergmeier  
Andrea Conrad  
Susanne Eichhorn  
Hartmut Haibach  
Rudolf Kretzschmar  
Hans Leimeister

Hadmut Lindenblatt  
Hermann Maier  
Oscar Müller  
Andrea Pfäfflin  
Bert Worbs

**Schriftführer**

Michael Frauenstein

**Verwaltung**

Annette Goy  
Dr. Arnulf Simon

**Entschuldigt**

**CDU**

Holger Bellino  
Günter Krause  
Dorothee Woschnagg

**SPD**

Manfred Gönsch

**GRÜNE**

Dr. Judith Jackson

**DIE LINKE.**

Stefanie Lohnes

**REP**

Kim-Philipp Nowak

**Kreisausschuss**

Dr. Regina Sell

## B. Eröffnung

Die Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Frau Madeleine Funke eröffnet die 8. Sitzung des Kreistages des Hochtaunuskreises in der X. Wahlzeit. Sie stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und der Kreistag beschlussfähig ist.

Frau Madeleine Funke begrüßt die Damen und Herren des Kreistages und des Kreisausschusses, der Presse und die interessierten Bürgerinnen und Bürger.

---

Folgende Unterlagen wurden auf den Tisch gelegt:

- Beschlussprotokoll der 7. Sitzung des Kreistages vom 12.03.2012
- Beschlussprotokoll der 5. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit vom 30.04.2012
- Beschlussprotokoll der 6. Sitzung des Ausschuss für Jugend, Soziales und Integration vom 02.05.2012
- Beschlussprotokoll der 5. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt vom 03.05.2012
- Beschlussprotokoll der 6. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 07.05.2012
- HANDBUCH des Kreistages des Hochtaunuskreises
- HLT-Newsletter
- Schriftsätze Verwaltungsstreitverfahren
- Informationsblatt WLAN
- Änderungsantrag der FDP-Kreistagsfraktion 2012/0337/KT/1
- Liste der Tagesordnungspunkte die ohne Aussprache zur Abstimmung kommen

## C. Abwicklung der Tagesordnung

TOP	Bezeichnung/Beschlusstext	Vorlagen-Nr.
-----	---------------------------	--------------

1. **Mitteilungen**

1.1. **Mitteilungen der stellvertretenden Kreistagsvorsitzenden**

1. Verwaltungsstreitverfahren

- a) Die Gruppe DIE LINKE. hat in dem Verwaltungsstreitverfahren vor dem Verwaltungsgericht Frankfurt ihre 1. Klage zurückgenommen. Das Verfahren wurde daraufhin eingestellt.
- b) Der Hessische Verwaltungsgerichtshof hat die Beschwerde der Gruppe DIE LINKE. gegen den Beschluss des Verwaltungsgerichts Frankfurt am Main, den Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung abzulehnen, zum einen als unzulässig verworfen (Adressat Gruppe) und zum anderen zurückgewiesen (Adressaten Frau Lohnes und Herr Vorlaeufer-Germer).

- c) Offen ist nun noch die 2. Klage der Gruppe DIE LINKE. bzw. der beiden Abgeordneten vor dem Verwaltungsgericht Frankfurt am Main, die gegen die Abweisung der Einsprüche der Gruppe DIE LINKE. des Kreistages zielt.

Die entsprechenden Schriftsätze wurden im Kreistag verteilt

## 1.2. Mitteilungen des Kreisausschusses

./.

## 1.3. Mitteilungen der Ausschüsse

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses verweist auf das Protokoll.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit verweist auf das Protokoll.

Die Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration verweist auf das Protokoll.

Der Stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt verweist auf das Protokoll.

## 2. Fragestunde

./.

## 3. Vorlagen des Kreisausschusses

### 3.1. Personalangelegenheiten 2012/0325/KA Zustimmung zur Bestellung des Leiters des Rechnungsprüfungsamts des Hochtaunuskreises

#### Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (25), GRÜNE (14), SPD (11), FDP (5), FWG (5), DIE LINKE. (1),  
Piraten (1)

Nein: ./.

Enthaltung: ./.

#### gefasster Beschluss

„Der Bestellung des Verwaltungsdirektors Ludwig Maiworm zum Leiter des Rechnungsprüfungsamtes des Hochtaunuskreises zum 15.05.2012 wird gemäß § 130 Abs. 3 HGO in Verbindung mit § 30 Ziffer 13 HKO zugestimmt.“

3.2. **Zweite Änderungssatzung zur Änderung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen des Hochtaunuskreises gemäß § 143 Abs. 1 des Hessischen Schulgesetzes** 2012/0303/KA

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (25), GRÜNE (14), SPD (11), FDP (5), FWG (5), DIE LINKE. (1), Piraten (1)  
 Nein: ./.  
 Enthaltung: ./.

**gefasster Beschluss**

„Der beigefügte Entwurf der Zweiten Änderungssatzung zur Änderung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen des Hochtaunuskreises gemäß § 143 Abs. 1 des Hessischen Schulgesetzes (Anlage I) wird beschlossen.“

Die Zustimmung des Staatlichen Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis zu der Satzung ist einzuholen.“

3.3. **Fortführung der interkommunalen Zusammenarbeit der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger der Abfallwirtschaft in der Rhein-Main Region** 2012/0319/KA

Es wird eine Aussprache geführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (25), GRÜNE (14), SPD (11), FDP (5), FWG (5), DIE LINKE. (1), Piraten (1)  
 Nein: ./.  
 Enthaltung: ./.

**gefasster Beschluss**

„Es wird beschlossen, die interkommunale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Abfallentsorgung in der Region Rhein-Main auf der Grundlage des Vertragswerks vom 21. Dezember 1998 zur Neuordnung der Abfallwirtschaft in der Region Rhein-Main über den 31. Dezember 2018 hinaus um mindestens weitere 5 Jahre fortzusetzen.“

Dazu wird

1. § 9.1 Satz 1 der Grundlagenvereinbarung vom 21. Dezember 1998 wie folgt geändert:

alt:

*„Die Vertragslaufzeit beginnt mit Abschluss dieses Vertrages und endet am 31.12.2018, falls mindestens eine Gebietskörperschaft spätestens 18 Monate vorher schriftlich kündigt.“*

neu:

*„Die Vertragslaufzeit beginnt mit Abschluss dieses Vertrages und endet am **31.12.2023**, falls mindestens eine Gebietskörperschaft spätestens 18 Monate vorher schriftlich kündigt.“*

2. § 20 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages der RMA Rhein-Main Abfall GmbH folgt geändert:

alt:

„Die ordentliche Kündigung ist mit einer Frist von 18 Monaten zum Ende des Geschäftsjahres, erstmals zum 31.12.2018 zulässig.“

neu:

„Die ordentliche Kündigung ist mit einer Frist von 18 Monaten zum Ende des Geschäftsjahres, erstmals zum **31.12.2023** zulässig.“

Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Grundlagenvereinbarung und des Gesellschaftsvertrages unverändert fort.“

- |      |   |                       |
|------|---|-----------------------|
| 3.4. | <b>Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2008 gemäß § 113 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und Entlastung des Kreis Ausschusses gemäß § 114 HGO</b> | <b>2012/0321/KA</b>   |
|      | <b>Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE</b>  | <b>2012/0321/KA/1</b> |

Frau Bruns begründet den Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE.

Im Verlauf der Diskussion schlägt Frau Bruns vor, den Änderungsantrag nicht in Ergänzung zum Hauptantrag zu sehen und diesen nun solitären Antrag in den Haupt- und Finanzausschuss zu überweisen.

#### **Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung**

##### Abstimmungsergebnis:

Ja: GRÜNE (14), FDP (5), FWG (5), DIE LINKE. (1), Piraten (1)  
 Nein: CDU (25), SPD (12)  
 Enthaltung: ./.

##### **abgelehnter Beschluss**

„Der Kreistag überweist den Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE 2012/0321/KA/1 in den Haupt- und Finanzausschuss.“

#### **2012/0321/KA/1**

Daraufhin zieht die Kreistagsfraktion GRÜNE diesen folgenden Änderungsantrag zurück:

„Der Beschlussvorschlag wird um einen vierten Punkt mit folgendem Wortlaut ergänzt:

Die bestehende unbeschränkte „weiche“ Patronatserklärung zugunsten der Hochtaunus-Kliniken gGmbH wird aufgelöst.

Die unbeschränkte Patronatserklärung zugunsten der Hochtaunuskliniken gGmbH bezogen auf den Betrauungsakt, die am 16.06.2008 vom Kreistag beschlossen wurde, bleibt davon ebenso unberührt wie die bestehende Patronatserklärung über 22 Mio Euro.“

**2012/0321/KA****Abstimmungsergebnis:**

Ja: CDU (25), GRÜNE (14), SPD (12), FDP (5), FWG (5), DIE LINKE. (1),  
Piraten (1)  
Nein: ./.  
Enthaltung: ./.

”

1. Der Jahresabschluss und der Schlussbericht des Jahres 2008 werden gemäß § 113 HGO beschlossen.

Das ordentliche Ergebnis schließt mit einem Überschuss von 5.851.789,56 €, das außerordentliche Ergebnis mit einem Fehlbetrag von 1.800.199,59 € und das Gesamtergebnis damit mit einem Überschuss von 4.051.589,97 € ab.

Die Bilanzsumme von Aktiva und Passiva beträgt jeweils 786.007.513,67 €.

Das ausgewiesene Eigenkapital beträgt 228.890.450,15 €.

2. Soweit der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses nicht zum Ausgleich des außerordentlichen Ergebnisses benötigt wird, wird der Überschuss des Gesamtergebnisses der Rücklage zugeführt.  
Rückstellungen können für Ihren Zweck in Anspruch genommen werden.

3. Die Entlastung des Kreisausschusses gemäß § 114 HGO wird erteilt.“

**3.5. Neubau eines Ganztageszentrums an der Gesamtschule am Gluckenstein, Bad Homburg, Erweiterung der Cafeteria am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium, Bad Homburg, Sanierung Taunusgymnasium Königstein **2012/0322/KA**  
**Bereitstellung überplanmäßiger Mittel gemäß § 100 HGO****

Es folgt eine Aussprache.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: CDU (25), SPD (13), FDP (5), FWG (3)  
Nein: GRÜNE (14), DIE LINKE. (1), Piraten (1)  
Enthaltung: FWG (2)

**gefasster Beschluss**

„Im Rahmen der Gesamtfinanzierung der Baumaßnahmen Neubau eines Ganztageszentrums an der Gesamtschule am Gluckenstein, Bad Homburg, Erweiterung der Cafeteria am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium, Bad Homburg, und Sanierung Taunusgymnasium Königstein werden gemäß § 100 HGO wie folgt überplanmäßig Mittel bereitgestellt:

- a) Gesamtschule am Gluckenstein, Konto 2.030801.8422, in Höhe von 900.000,00 €
- b) Kaiserin-Friedrich-Gymnasium, Konto 2.030702.8422 in Höhe von 150.000,00 €
- c) Taunusgymnasium Königstein, Konto 2.030705.8421 in Höhe von 400.000,00 €



Die Deckung erfolgt durch Abgänge auf Haushaltsreste infolge Minderkosten bei Baumaßnahmen wie folgt:

Erweiterung Friedrich-Ebert-Schule, Konto 2.030101.8422, in Höhe von 659.000,00 €  
 Sanierung der Wiesbachschule, Konto 2.030120.8421, in Höhe von 200.000,00 €  
 Neubau der Kronthalschule, Konto 2.030130.8422, in Höhe von 70.000,00 €  
 Erweiterung Grundschule am Hasenberg, Konto 2.030134.8422, in Höhe von 191.000,00 €  
 Erweiterung Grundschule Mitte, Konto 2.030142.8422, in Höhe von 100.000,00 €  
 Neubau Sporthalle Grundschule Reifenberg, Konto 2.030147.8423, in Höhe von 100.000,00 €  
 Neubau Sporthallen Philipp-Reis-Schule, Konto 2.030804.8423, in Höhe von 130.000,00 €“

#### 4. Vorlagen der Ausschüsse

./.

#### 5. Anträge

5.1.	<b>Antrag des Einzelvertreters der Piraten</b>	<b>2012/0287/KT</b>
	<b>Freiwillige Leistungen des Kreises</b>	
	<b>Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen</b>	<b>2012/0287/KT/1</b>
	<b>Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE</b>	<b>2012/0287/KT/2</b>

Herr Geurts begründet seinen Antrag.

Herr Knoche begründet den Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen.

Herr Filges begründet den Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE.

Es folgt eine Aussprache an deren Ende Herr Geurts seinen folgenden Antrag zurückzieht.

#### 2012/0287/KT

„Der Kreisausschuss wird beauftragt, eine vollständige Liste aller freiwilligen Leistungen des Hochtaunuskreises zu erstellen und dem Kreistag bis zu seiner übernächsten regulären Sitzung vorzulegen. Unter freiwilligen Leistungen sind dabei auch vertraglich gebundene zu verstehen, die kündbar sind, sowie solche Leistungen, die zwar gesetzlich vorgeschrieben sind, jedoch freiwillig in höherem Maße erfolgen.“

#### 2012/0287/KT/2

#### Abstimmungsergebnis:

Ja: GRÜNE (14), FDP (5), FWG (5), DIE LINKE. (1), Piraten (1)  
 Nein: CDU (25), SPD (13)  
 Enthaltung: ./.

#### abgelehnter Beschluss

„Der Kreisausschuss wird gebeten, in der nächsten Sitzung des Haupt und Finanzausschusses die Liste der freiwilligen Leistungen vorzulegen.

Die Darstellung soll dem Haushalt des Hochtaunuskreises entsprechend nach Produkten aufgelistet sein und auch Leistungen umfassen, die über das gesetzliche Maß hinaus freiwillig erhöht werden und solchen, die einem geldwerten Vorteil entsprechen analog zu den Leitlinien zur Konsolidierung der kommunaler Haushalte.“

**2012/0287/KT/1****Abstimmungsergebnis:**

Ja: CDU (25), GRÜNE (14), SPD (13), FDP (5), FWG (4), DIE LINKE. (1),  
Piraten (1)  
Nein: ./.  
Enthaltung: FWG (1)

**gefasster Beschluss**

„Der Kreisausschuss wird gebeten, die laufend fortgeschriebene Liste der freiwilligen Leistungen in einer der nächsten Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses vorzulegen.“

**5.2. Antrag der FDP-Kreistagsfraktion 2012/0306/KT  
Verkauf der Süwag-Aktien**

Herr Dr. Blechschmidt begründet den Antrag der FDP-Kreistagsfraktion.

Es folgt eine Aussprache in deren Verlauf Herr Kreisbeigeordneter Uwe Kraft zweimal für den Kreisausschuss Stellung nimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: FDP (5), FWG (5), Piraten (1)  
Nein: CDU (25), GRÜNE (13), SPD (13), DIE LINKE. (1)  
Enthaltung: ./.

**abgelehnter Beschluss**

„Der Kreistag beschließt, die im Besitz des Hochtaunuskreises befindlichen Süwag-Aktien zu einem Stückpreis von € 22,55 zu verkaufen.

Der Kreisausschuss wird beauftragt,

1. den Verkauf an die RWE Energie AG gemäß deren Verpflichtung bis zum 30.06.2012 durchzuführen und
2. den Verkaufserlös zur Schuldentilgung des Kreises zu verwenden.“

**5.3. Antrag der FWG-Kreistagsfraktion 2012/0334/KT  
Änderung der Hauptsatzung des HTK in § 3 - Kreisausschuss**

Die Stellvertretende Kreistagsvorsitzende stellt fest, dass Herr Kreisbeigeordneter Uwe Kraft den Sitzungssaal verlassen hat.

Herr Herber begründet den Antrag der FWG-Kreistagsfraktion und teilt ergänzend zum Antrag mit, dass die Hauptsatzungsänderung mit Wirkung zum 01.01.2014 beschlossen werden soll.

Es folgt eine Aussprache.

Abstimmungsergebnis:

Ja: FWG (5), Piraten (1)  
 Nein: CDU (25), GRÜNE (12), SPD (13), FDP (5), DIE LINKE. (1)  
 Enthaltung: ./.

**abgelehnter Beschluss**

„Der Kreistag des Hochtaunuskreises beschließt, die Hauptsatzung des HTK mit Wirkung zum 01.01.2014 in § 3 – Kreisausschuss – so zu ändern, dass die Formulierung künftig wie folgt lautet:

§ 3, Kreisausschuss: Der Kreisausschuss besteht aus dem Landrat und dem Ersten Kreisbeigeordneten als den hauptamtlichen KA-Mitgliedern und den 12 ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten.“

Herr Kreisbeigeordneter Uwe Kraft betritt wieder den Sitzungssaal.

**5.4. Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE 2012/0336/KT  
 Fahrradrouennetz Hochtaunus**

Frau Staab begründet den Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE.

Herr Knoche schlägt vor, dass nicht in der nächsten Sitzung, sondern in einer der nächsten Sitzungen ein Sachstandsbericht vorgelegt wird.

Die Kreistagsfraktion GRÜNE stimmt diesem Vorschlag zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (25), GRÜNE (12), SPD (13), FDP (4), FWG (5), DIE LINKE. (1),  
 Piraten (1)  
 Nein: ./.  
 Enthaltung: ./.

**gefasster Beschluss**

„Der Kreisausschuss wird gebeten, in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt einen Sachstandsbericht zum Projekt "Fahrradrouennetz Hochtaunus" zu geben.“

**5.5. Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE 2012/0337/KT  
 Einrichtung eines Arbeitskreises Erneuerbare Energien  
 Änderungsantrag der FDP-Kreistagsfraktion 2012/0337/KT/1**

Frau Enslin begründet den Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE, befürwortet den Änderungsantrag der FDP-Kreistagsfraktion und übernimmt deren Ergänzungen in den originären Antrag.

Herr Dr. Naas begründet folgenden Änderungsantrag der FDP-Kreistagsfraktion.

**2012/0337/KT/1**

„1. Absatz 2 des ursprünglichen Antrages wird wie folgt gefasst:

"Ziele des Arbeitskreises sollen die *Umsetzung der Beschlüsse des Hessischen Energiegipfels sowie* eine koordinierte Entwicklung bei dem Ausbau der erneuerbaren Energien im Hochtaunuskreis sein."

2. Absatz 3 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

"*Mitglieder sollen die Vertreter des Hochtaunuskreises in der Regionalversammlung, Vertreter der Kommunen usw. (...) sein.*"

Frau Denfeld beantragt die Überweisung des nunmehr kumulierten Antrages zur endgültigen Beschlussfassung in den Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt.

Es folgt eine Aussprache.

**Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung zur endgültigen Beschlussfassung****Abstimmungsergebnis:**

Ja: CDU (25), GRÜNE (12), SPD (13), FDP (4), FWG (5), DIE LINKE. (1), Piraten (1)  
 Nein: ./.  
 Enthaltung: ./.

**gefasster Beschluss**

Folgender ergänzter Antrag wird zur endgültigen Beschlussfassung in den Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt überwiesen:

**2012/0337/KT**

„Der Kreisausschuss wird beauftragt, einen Arbeitskreis Erneuerbare Energien einzurichten.

Ziele des Arbeitskreises sollen die Umsetzung der Beschlüsse des Hessischen Energiegipfels sowie eine koordinierte Entwicklung bei dem Ausbau der Erneuerbaren Energien im Hochtaunuskreis sein.

Mitglieder sollen die Vertreter des Hochtaunuskreises in der Regionalversammlung, Vertreter der Kommunen, der Kreisverwaltung und Experten für erneuerbare Energien sein. In einem ersten Schritt sollen alle Informationen bezüglich potentieller Windkraftstandorte und die kommunalen Aktivitäten gesammelt werden.

Regelmäßige Berichte über die Arbeit des Arbeitskreises und die dort erarbeiteten Ergebnisse sollen dem Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt regelmäßig vorgelegt werden.“

- 5.6. **Antrag der CDU/SPD Kreistagsfraktionen** **2012/0338/KT**  
**Umsetzung der Inklusion an den Schulen des Hochtaunuskreises**  
**Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE** **2012/0338/KT/1**

Herr Dr. Ausbüttel begründet den Antrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen.

Herr Dr. Schaub begründet den Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE.

Es folgt eine Aussprache.

**2012/0338/KT/1**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: GRÜNE (12)  
 Nein: CDU (25), SPD (13), FDP (4), FWG (5), Piraten (1)  
 Enthaltung: DIE LINKE. (1)

**abgelehnter Beschluss:**

„Das Wort „behindert“ im Absatz des ersten Spiegelstriches wird durch das Wort „aller“ ersetzt.“

**2012/0338/KT**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: CDU (25), GRÜNE (12), SPD (13), FDP (4), FWG (5), DIE LINKE. (1),  
 Piraten (1)  
 Nein: ./.  
 Enthaltung: ./.

**gefasster Beschluss:**

„Der Kreisausschuss wird gebeten, das nachfolgende Thema in den Schulentwicklungsplan aufzunehmen und in einer der nächsten Sitzungen des SKSF zu berichten,

- inwieweit durch das Schulbauprogramm die Grund- und weiterführenden Schulen auf die anstehende Inklusion, insbesondere auf die Aufnahme behinderter Schülerinnen und Schüler vorbereitet sind,
- in welchem Umfang Schulen nachgerüstet werden müssen, z.B. durch die Einrichtung behindertengerechter Zugänge.“

- 5.7. **Antrag der CDU/SPD Kreistagsfraktionen** **2012/0339/KT**  
**Stärkung der Direktvermarkter**  
**Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE** **2012/0339/KT/1**

Frau Odenweller begründet den Antrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen und übernimmt den im Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE formulierten Passus für den Originalantrag.

Herr Dießner begründet folgenden Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE:

**2012/0339/KT/1**

„Der Antrag wird wie folgt ergänzt und erhält im ersten Satz folgenden Wortlaut:

Der Kreisausschuss wird gebeten, in einer Prüfung darzustellen, inwieweit die Direktvermarkter durch entsprechende Werbemaßnahmen oder ein Gütesiegel in ihren Bemühungen *bei Produktion und Vermarktung ihrer Produkte insbesondere unter den Aspekten von Ökologie und Nachhaltigkeit* gestärkt werden können.“

Es folgt eine Aussprache.

**2012/0339/KT****Abstimmungsergebnis:**

Ja: CDU (25), GRÜNE (12), SPD (13), FDP (4), FWG (5), DIE LINKE. (1), Piraten (1)  
 Nein: ./.  
 Enthaltung: ./.

**gefasster Beschluss**

„Der Kreisausschuss wird gebeten, in einer Prüfung darzustellen, inwieweit die Direktvermarkter durch entsprechende Werbemaßnahmen oder ein Gütesiegel in ihren Bemühungen bei Produktion und Vermarktung ihrer Produkte insbesondere unter den Aspekten von Ökologie und Nachhaltigkeit gestärkt werden können. Ferner soll im BPVU berichtet werden, inwieweit bestehende Verbände und Organisationen sich an einer Finanzierung der vorgenannten Maßnahmen beteiligen könnten bzw. wie hoch die zu erwartenden Kosten sein werden.“

- 5.8. **Antrag der CDU/SPD Kreistagsfraktionen** **2012/0340/KT**  
**Einrichtung eines Behindertenbeirates**  
**Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE** **2012/0340/KT/1**

Frau Schatta begründet den Antrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen.

Frau Burkart begründet den Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE.

**2012/0340/KT/1****Abstimmungsergebnis:**

Ja: GRÜNE (12), DIE LINKE. (1)  
 Nein: CDU (25), SPD (13), FDP (4), FWG (5), Piraten (1)  
 Enthaltung: ./.

**abgelehnter Beschluss**

„Der Kreisausschuss wird gebeten, in Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Organisationen und Trägern im Hochtaunuskreis einen Behindertenbeirat einzurichten. Eine beschlussfähige Vorlage ist in einer der nächsten Sitzungen dem Kreistag vorzulegen.“

**2012/0340/KT****Abstimmungsergebnis:**

Ja: CDU (25), GRÜNE (12), SPD (13), FDP (4), FWG (5), DIE LINKE. (1),  
Piraten (1)  
Nein: ./.  
Enthaltung: ./.

**gefasster Beschluss**

„Der Kreisausschuss wird gebeten, zu prüfen, ob es sinnvoll oder möglich ist, in Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Organisationen und Trägern im Hochtaunuskreis einen Behindertenbeirat einzurichten.“

Frau Madeleine Funke bedankt sich für die Mitarbeit und teilt abschließend mit, dass die nächste Sitzung des Kreistages am 25.06.2012 stattfindet.

Vorsitzende der Fraktionen,  
der Gruppe und  
fraktions- und gruppenlose  
Abgeordnete

Madeleine Funke  
Stellvertretende  
Vorsitzende

Frauenstein  
Schriftführer